

[Artikel drucken](#) [Textansicht](#) [Artikel schliessen](#) [Artikel in Fenstergröße](#)

Drei Holz zu wenig

Kegeln: Bosserode und Ronshausen schrammen am 3:0 vorbei

BOSSERODE. Beide heimischen Kegel-Hessenligisten mussten ihren Gästen den Zusatzpunkt überlassen.

AN Bosserode - SKG Marburg 2:1 (47:31) 4709:4654. Ganze drei Holz gaben am Ende den Ausschlag über den Einzelwertungspunkt zwischen AN Bosserode und der SKG Marburg. Im Startblock hatten die Wildecker noch alles locker im Griff, Bodo Bartholomäus mit guten 787 Holz und David Grünler (775) platzierten sich knapp über den beiden Gäste Spielern. Doch im Mittelblock folgte die Gegenwehr der Marburger, deren Spieler Marcus Müller (819) sowohl Sigurd Staniczek (789) als auch Tobias Brill (812) überspielte. Sowohl Brill als auch Staniczek zeigten aber starke Leistungen, die die Führung der Wildecker auf 41 erhöhten. Im Schlussblock übertraf Arno

Köhler mit 785 Holz dann fünf Spieler der Gäste, während René Windolf (761) schlussendlich drei Holz fehlten um einen zweiten Gästespieler zu überspielen und den Einzelwertungspunkt zu behalten.

Bosserode: Bodo Bartholomäus 787 Holz/9 EWP, David Grünler 775/7, Sigurd Staniczek 789/10, Tobias Brill 812/11, René Windolf 761/2.

ESV Ronshausen - KSG Kassel 2:1 (47:31) 4805:4646. Auch der ESV Ronshausen musste nach einer durchwachsenen Heimleistung überraschend den Zusatzpunkt den Gästen der KSG Kassel überlassen, bleibt aber durch die zwei Siegpunkte auf dem dritten Platz. Schon im Startblock deutete alles auf einen knappen Ausgang im Kampf um den Zusatzpunkt hin. Jörg Sekulla (783) und Thomas Schaub (779) brachten ihr

Team zwar mit neun Holz in Führung, mussten aber dem Kasseler Leithäuser (814) den Vortritt lassen.

Lars Merkert stärker als alle

Auch im Mittelblock spielten die Gäste stark und sammelten weitere Zähler - Lars Merkert übertraf mit guten 817 Holz alle Gäste, Lars Schmidt gelang dies mit 758 Holz nicht. Im Schlussblock erspielte Andreas Sekulla die Tagesbestleistung von starken 856 Holz, für Thorsten Schaub zeigte das Zählwerk am Ende 812 Holz an, was bedeutete, dass Ronshausen, wie auch den Bosserödern, drei Holz zum 3:0 fehlten. (mö)

Ronshausen: Thomas Schaub 779 Holz/5 EWP, Jörg Sekulla 783/7, Lars Merkert 817/11, Lars Schmidt 758/3, Thorsten Schaub 812/9, Andreas Sekulla 856/12.

[Artikel drucken](#) [Textansicht](#) [Artikel schliessen](#) [Artikel in Fenstergröße](#)